

### Lebensgemeinschaft Wald Pflanzen und Tiere im Wald

rbb - Rundfunk  
Berlin-Brandenburg

Laufzeit: 15 min f Online-Film 2010 (Potsdam) 4983507

Die Schüler einer 8. Mittelschulklasse besuchen das Walderlebniszentrum in Erlangen-Tennenlohe. Von den Förstern erfahren sie, woran man die heimischen Bäume sicher erkennen kann. Aus Blättern, einem Stück Borke und den Früchten erstellen sie Baumsteckbriefe. In Arbeitsgruppen bestimmen sie die Sträucher am Waldrand und untersuchen den Waldboden.

### Winter und Frühling im Nationalpark Eifel

SWR  
Schulfernsehen  
multimedial (Baden-

Laufzeit: 15 min f Online-Film 2010 Baden) 4983206

Die Aufgaben des Ranger sind vielfältig: Neben der Instandhaltung von Schildern und Schutzhütten und der Führung von Gruppen schützen sie die Tiere und Pflanzen. Arno Koch ist einer von ihnen. Er macht sich auf den Weg, das Gebiet von der Urftalsperre über die Dreiborner Hochfläche bis zum verlassenem Dorf Wollseifen zu kontrollieren. Die größten Fichtenwälder - im Süden des Nationalparks gelegen - sollen langsam in Laubwälder umgewandelt werden. Dies geschieht schonend und wird von der Wissenschaft genauestens beobachtet. Im Frühjahr machen sich die Besuchergruppen auf den Weg in den Nationalpark Eifel. Ein Publikumsmagnet ist die Narzissenwiese im Süden. Während die Besucher die Natur genießen, erstellen Forscher an der Hochschule Aachen Zukunftsszenarien und Simulationen, die die Parkverwaltung bei der Umwandlung des Nationalparks unterstützen sollen.

### Orkan Lothar und seine Folgen Der Wald verändert sich

rbb - Rundfunk  
Berlin-Brandenburg

Laufzeit: 30 min f Online-Film 2009 (Potsdam) 4982236

Am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 fegte Orkan Lothar mit bis zu 180 Kilometern pro Stunde über Frankreich, die Schweiz und Deutschland. Er hinterließ eine Schneise der Verwüstung wie noch kein Sturm in Europa zuvor. Trotz der enormen Schäden hat der Orkan viel bewegt: Förster verwirklichen naturnahe Waldkonzepte jenseits der reinen Wirtschaftlichkeit. Waldbauern entwickeln neue Überlebensstrategien. Forstwissenschaftler arbeiten mit Klimaforschern zusammen, um Wälder angesichts der sich häufenden "Jahrhundertstürme" im Klimawandel überlebensfähig zu machen. Und Naturschützer zeigen, wie wichtig extreme Wetterereignisse - etwa Winterstürme - für die Natur sind.

### Winter Die kalte Jahreszeit

Online-

Laufzeit: 20 min f Medienpaket 2008 MedienLB (Gauting) 5551757

Wenn nur wenige Sonnenstrahlen auf unsere nördliche Erdhalbkugel fallen, wird es kälter und die Tage werden kürzer. Es ist Winter. Das Wasser in den Pfützen wird zu Eis, Regentropfen frieren zu Eiskristallen, die als Schneeflocken zur Erde fallen. Die Bäume haben ihr Laub verloren. Zugvögel sind schon in wärmere Länder aufgebrochen. Igel, Siebenschläfer etc. halten ihren Winterschlaf, Bären ihre Winterruhe und Frösche, Schlangen, Schnecken etc. fallen in Winterstarre. Wir Menschen genießen den Schnee, wärmen uns am Ofen und machen es uns zu Hause gemütlich. Doch Vorsicht: Da der Körper sich ständig mit dem Wechsel von Kalt und Warm auseinandersetzen muss, wird er empfindlich. Erkältungen sind die Folge. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was passiert im Winter? (3:57 min) 2. Was machen Pflanzen und Tiere im Winter? (5:05 min) 3. Wie verbringen wir Menschen den Winter? (3:46 min) 4. Was machen wir gegen Glatteis (2:12 min) 5. Warum erkälten wir uns im Winter? (2:58 min)

### Unser Wald Im Jahreslauf

Online-

Laufzeit: 27 min f Medienpaket 2008 MedienLB (Gauting) 5551748

Der Aufbau des Waldes gleicht einem mehrstöckigen Haus. In allen Stockwerken sind vielfältige Tiere

und Pflanzen zu finden. Im Frühling kommen die ersten Waldblumen, die Frühblüher wie Märzenbecher oder Schlüsselblumen, zur Blüte. Für die Vögel, die über den Winter hier geblieben sind, beginnt die Balz- und Brutzeit. Zugvögel kehren nach und nach aus ihren Winterquartieren zurück. Hat sich der richtige Partner gefunden, machen sich die Vögel auf die Suche nach einem geeigneten Nistplatz. Viele Tiere und Pflanzen des Waldes sind auf Totholz angewiesen. Dass sich am helllichten Tag der Dachs seinen Bau verlässt, ist selten. Gewöhnlich schläft er tagsüber und wird erst in der Dämmerung aktiv, um Nahrung zu suchen. Für den Winter legt er sich keine Nahrungsvorräte an, sondern frisst sich eine Speckschicht an. Wenn der Sommer zu Ende geht, werden die Früchte und Samen der Waldpflanzen reif, Pilze schießen aus dem Boden und die Blätter verfärben sich. Wer nach dem ersten Schneefall noch bei uns ausharrt, muss mit seinen Vorräten aushalten. Für die Tiere beginnt eine schwere Zeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Aufbau und Bedeutung des Waldes (2:37 min) - Aufbau des Waldes (1:25 min) 2. Der Wald im Frühling (8:17 min) - Frühlingsboten (2:35 min) - Die Balz der Vögel (1:19 min) - Brutverhalten (3:50 min) 3. Der Wald im Sommer (7:55 min) - Bewohner des Bodens (2:26 min) - Familie Dachs (1:34 min) - Der Sperlingskauz (3:00 min) 4. Der Wald im Herbst und im Winter (6:55 min) - Familie Siebenschläfer (3:15 min) - Der Wald im Winter (2:01 min)

### Hecke im Jahreslauf Einheimische Tiere und Pflanzen

Laufzeit: 24 min f	Online-Medienpaket	2008 MedienLB (Gauting)	5551293
--------------------	--------------------	-------------------------	---------

Hecken können sehr unterschiedlich aussehen. Das hängt von den Pflanzen ab, aus denen sie sich zusammensetzen. Sie können bspw. aus Wildrosen-, Schneeball-, Liguster- und Weißdornsträuchern bestehen. Im Falle einer Hochhecke kommen noch Esche, Feldahorn, Eberesche und Hainbuche dazu. Im Frühjahr - noch bevor das erste grüne Blatt zu sehen ist - treiben die ersten Sträucher ihre Blüten aus. Sie locken nicht nur Bienen an. Käfer haben in der Hecke alles, was sie brauchen, und für die Singvögel - wie Neuntöter und Goldammer - ist die Hecke auch ein idealer Lebensraum. Die Blüten der violetten Herbstzeitlose kündigen den Herbst an und die Tierwelt der Hecke trifft ihre Vorbereitungen für den kommenden Winter. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Biotop Hecke (3:30 min) - Aufgaben einer Hecke (1:33 min) - Vielfalt in Form und Art (0:45 min) - Aufbau einer Hecke (1:05 min) 2. Die Hecke im Frühjahr (4:57 min) - Typische Frühjahrsblüher (1:29 min) - Blühende Sträucher der Hecke (1:31 min) - Die Blüten werden bestäubt (1:52 min) 3. Die Hecke im Sommer (6:50 min) - Insekten leben in der Hecke (3:37 min) - Lebensraum für Vögel (2:14 min) - Die Früchte werden reif (0:54 min) 4. Die Hecke im Herbst und im Winter (7:35 min) - Der Herbst ist da (3:03 min) - Die Bäume verfärben sich (0:56 min) - Die Tiere erwarten den Winter (3:30 min)

### Tiere und Pflanzen Lebensraum Hecke

Laufzeit: 15 min f	Online-Film	2003 Baden	4980043
--------------------	-------------	------------	---------

SWR  
Schulfernsehen  
multimedial (Baden-

Hecken schützen den Boden und die angrenzenden Kulturen vor Erosion und Wind. Zudem verbessern sie das Kleinklima und stellen Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren dar. Die Pflanzen einer Hecke blühen niemals gleichzeitig. Somit reifen auch die unterschiedlichen Früchte nacheinander, so dass die Hecke über das ganze Jahr verteilt den verschiedensten Tieren ein reichhaltiges Nahrungsangebot liefert. Durch die Zerstörung vieler Hecken werden Landschaften monotoner, artenärmer und dadurch störanfälliger. Im zweiten Teil des Films wird das Leben der Rebhühner im Schutze der Hecke vom Frühling bis in den Winter hinein beobachtet.

### Ein Jahr auf dem Bauernhof Herbst und Winter

Laufzeit: 15 min f	Online-Film	2002 (München)	4980891
--------------------	-------------	----------------	---------

BR - Bayerischer  
Rundfunk

Biobauer Wilfried Tölkes nutzt die letzten warmen Tage des Jahres, um seinen Mais zu ernten. Wie beim Weizen wird auch hier die ganze Pflanze abgeschnitten, aber die Körner werden nicht aus dem

Kolben gedroschen. Die ganze Maispflanze wird vielmehr klein gehackt. Neben der Apfelernte steht jetzt auch die Kartoffelernte an. Ein Kartoffelroder schneidet ein Stück Acker aus dem Boden heraus und trennt anschließend Erde, Steine und Unkraut von den Knollen. Wetterexperte Karsten Schwanke erklärt, was es mit den Begriffen "Hoch- und Tiefdruck" auf sich hat. Zurück in den Stall von Biobauer Tölkes: Ein Kälbchen wird geboren! Schon nach wenigen Minuten steht das Kälbchen - es wird Oskar genannt - auf den eigenen Beinen. Zu guter Letzt bringt Herr Tölkes noch seinen Wald in Ordnung, d.h. einige Bäume werden gefällt. Dazu gehört auch eine Tanne, schließlich steht Weihnachten vor der Tür.

### Frühblüher - Angepasst an eine kühle Jahreszeit

Laufzeit: 14min VHS-Video 1999 4205669

Im Vorfrühling, lange bevor die Laubbäume Blätter treiben, sind in vielen Parks und Gärten, aber auch in der freien Natur die ersten blühenden Blumen zu entdecken. Wie ist es möglich, dass sich diese Pflanzen bei oft noch winterlichen Temperaturen entwickeln können? Am Beispiel des Schneeglöckchens, des Buschwindröschens und des Scharbockskrauts erklärt der Film die vielfältigen Anpassungserscheinungen der Frühblüher und gibt eine Einführung in grundlegende botanische Sachverhalte: Vorratshaltung, Treiben, Wachsen...

### Wiesen

#### Die Wiese im Jahreslauf

Online-  
Laufzeit: 13 min f Medienpaket 1991 FWU (Grünwald) 5500161

Wiesen sind von Menschenhand geschaffene Ökosysteme. Sie unterliegen zwei- bis mehrfacher Mahd und zeigen einen typischen jahreszeitlichen Rhythmus, dessen Erscheinungsformen 'Aspekte' genannt werden. Diese Aspekte werden im Film von Frühling bis zum Herbst verfolgt: Bearbeiten des Bodens, erste Frühlingsboten, erste (Löwenzahn) und zweite (Hahnenfuß) gelbe Welle, Grasblüte und erste Mahd im Hochstand der Wiesenpflanzen. Es folgen Heuernte, Nachwachsen der Pflanzen zum 2. Hochstand, Herbst und Einbruch des Winters. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Frühjahr (4:11 min) 2. Die erste Heuernte (2:28 min) 3. Im Hochsommer (3:07 min) 4. Im Herbst und Winter (1:23 min)